



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCII. Revers der Gebrüder Claus und Hans von Arnim wegen ihrer Belehnung mit dem Schlosse Zichow, vom 14. August 1456.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

vnd andern jren Zugehorungen Zu einem rechten widerkauff verkaufft haben, mit nahmen jn der Orbete Zu Premptzlow Alle Jare vff fant walburg Sechs vnd achtzigk gulden an vir schilling vinckenaugen, vnd vff fant Merteins tage dafelbt auch Sechsvndachtzig gulden an vir schilling vinckenaugen, Ader so vil guter gewonlicher vnd redlicher Muntze, da man so vil gulden mit betzalen mag; In der Orbete Zu Strafsburgk alle jar driffsig gulden; In der Orbete Zu Templin all jar Sibentzig schogk ane Zwelff grosschen vnd mit allen andern Zinfsen, Renten, dinften, waffern, Zugehorung vnd gerichtten, Als die hans von Arnym seliger gedechtnufs, vnser voyt, vormals gehabt habenn, ane die Joden vnd geistlich vnd werntlich lehen, die wir by vns selbst behalden, vnd auch die voytie vnd vnnser Stat lichen, wes wir dar ytzund vfburende rente, den dinft vnd Zugehorung jn gewern haben: vnd wir verkauffen den gnanten hans von Bredow vnd Ludicke von Arnym vnd jren erben das gnante vnnser Slos Boyczenborg Zu einem rechten widerkauff jn obingeschribener mafs, jn Crafft vnd macht ditz briues, Also dat sie vnd jr erben das gnante Slos Boyczenborg mit allen sulchen Renthen, Zinfsen, dinften vnd zubehorungen vorberurt jnnhaben, sich der gebruchen, das daruon halden ane vorflag vnd mit allen notdurffligen sachen verforgen, bestellen vnd das gebuwe by solchem Sloffe by sinen gewern behalden, Es were denn, da got vor sy, das es von eygem fuer ader jn vnsern krigen vffgebrant wurde, vns vnd vnseren Erben von sodanem Sloffe getruwe gewer vnd gehorsam sein vnd daruon dinen, vnnser, vnnser erben vnde der Herrschafft schaden wenden vnd fromen werben, nach allem jrem vermogen etc. — Zu vrkund mit vnnserm Anhangenden Insigel vorfigelt, geben zu Coln an der Sprew, am Sonntag Misericordias domini, Nach Cristli vnnfers hern geburt Tufent virhundert vnd darnach jn dem virvndfunffzigisten Jaren.

Nach dem Originale, welches größtentheils unlesbar ist. Dasselbe bildete den Umschlag des Vol. II. vom Churmärk. Lehnsopialbuche und ist dadurch verborben worden.

XCII. Revers der Gebrüder Claus und Hans von Arnim wegen ihrer Belehnung mit dem Schlosse Zichow, vom 14. August 1456.

Wir Claws vnd hans von Arnym, gebruder, Bekennen —, Als vns dann der Ireuchtig hochgeporen furst vnd herre, herr friderich, Marggraue zu Brandenburg, kurfurste etc., vnnser gnediger herr, das Slos Czichaw mit allen gnaden, rechten, dorfferen, gerechtikeyten vnd zugehorungen, nichts hindan gefaczt, In aller mafs, als das er hatte von Blanckenburg mit seinem bruder gehabt vnd gebrucht, verkaufft hat, hat vns sein gnade das furder vns vnd vnnseren rechten menlichen lehens erbenn zu einem rechten manlehen vnd gesampter hant gnediglich gelihen, nach lute vnd ynhalt seiner gnaden brief vns daruber gegeben, das genant Slosz wir von seinen gnaden zu rechtem manlehen mit allen vnd iglichen zugehorungen, freyheiten vnd gerechtigkeiten empfangen, das auch furder allezeit von seinen gnaden, seiner gnaden erben ader nachkomen zu rechten manlehen haben, nemen vnd entsfahen, so oft das not thüt, In auch dauon halten, thun vnd dinen fullen, als manlehens recht vnd gewonheit ist, dauon vor vns vnd alle vnnser erben vnd nachkomen wir seinen gnaden auch gelobt vnd gefworen haben, mit dem genanten Slosz vnd allen seinen zugehorungen Seinen gnaden, seinen erben oder nachkomen

allezeit getrew, gewartig vnd gehorfam zu sein, Iren vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg frumen vnd nucz allezeit fürzunemen vnd zu werben vnd schaden zu wenden, getrevlich on alles geuerde, als iczlich man Irer lehen vnd erbherschafft pflichtig vnd schuldig ist. Wir fullen noch wollen auch von fulchem Slosz kein krige oder uehde machen noch anheben mit nymand nicht, Sundern mit der genanten vnnser gnedigen erbherschafft wissen vnd verhengnüsse. Sy fullen auch vnnser allezeit zu glich vnd recht mechtig sein, als der Iren. Wir fullen auch Irer gnaden vnd aller Irer land vnd leute feinde vnd beschediger mit wissen nicht huzen, herbergen, oder fordrung thun, Sundern das genant Slosz Czichow sol des genant vnnfers gnedigen herrn, seiner erben, nachkomen vnd herschafft allezeit offen sein zu allen Iren anstossen krigen, noten vnd gescheften, gegen wem das sey, nymand aufzgeflossen; Sullen vnd wollen auch mit fulchem Slosz Czichow allezeit seiner gnaden, seiner erben oder nachkomen vnd Irer land frid vnd vnfrid halten vnd leyden gegen idermenyglichen, nymand dor Inn vtz gefaczt. Vnd wir, vnnser erben ader nachkomen sollen vns vngeuerlichen mit dem genanten Slosz vnd aller seiner zugehorungen zu der Marggraueschafft zu Brandenburg allezeit halden vnd ewigk dobey bleiben. Wurde aber sein gnad, seiner gnaden erben oder nachkomen In funderhait lewt zu vns vff fulch Slosz zichow legen von der herschafft krig wegen, das fullen sy thun vff ir eygen kost vnd zerunge. Wenn auch dy zwelff Jare vmb sein, von datum difzes brieffs an zu rechen, nehst noch ein ander folgende, dar vns sein gnade der lantbete mit den gutenen zu fulchen Slosz gehoren gefreit hat, wenn sein gnade, sein erben oder nachkomen dar nach ein lantbete nemen, der wollen vnd fullen wir Im von allen Sulchen gutenen, zu Slosz Czichow gehören, auch forderen vnd nehmen lassen, als ander Ire beliente mann, vngeuerlich vnd vngehindert, vnd wollen dy obgeschriben artikel alle vnd iglich befunder veste vnd stete halden vor vns vnd allen vnnfern erben vnd nachkomen. Czu warer vrkund mit vnnfern paiden anhangenden Insigel verfigilt vnd geben zu Colen an der Sprew, an vnnser lieben frawen abend assumptionis, nach Cryfti geburt thawsend vierhundert vnd darnach Im Sechs vnd funfzigsten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 204.

XCIII. Kurfürst Friedrich II. gestattet den Gebrüdern Hans und Claus von Arnim zu Zichow, das Dorf Weseendorf zu verpfänden, am 28. September 1457.

Item mein gnediger herr hat erloubt hans vnd Clawes, gebrudern von Arnim, czu Czichow gefessen, das sy wylken vnd hans Blankensfelde, Borgeren czum Berlyn, vnd Iren rechten erben menlich vnd frowelich gesechte das dorff wesekendorff myt aller rechtigkeyt nach lute des kouffbryffs vor V^c. vnd X gute Reynisch gulden czu eynen rechten wyderkouffe verkouffen vnd verseczen mogen — so lange das In solch suma gelts bezalt ist. Datum Coln, am Abent Sanct michael, Anno etc. LVII^m.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXII, 6.